

Vorlage Nr. VI/31/2010
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Stiftung Wohnliche Stadt / Allgemeines Programm Stadtumbau-West

Teilweise Umgestaltung des Platzes an der Heinrich-Kappelman-Strasse in Wulsdorf

A Problem

Der öffentliche Platz an der Heinrich-Kappelman-Strasse liegt rückwärtig hinter dem Wulsdorf-Center und der Einkaufszeile der Weserstrasse. An der anderen Seite grenzen die Sportanlagen des TSV Wulsdorf an die Heinrich-Kappelman-Strasse. Aktuell dient der Platz in seiner gesamten Größe als Parkplatz. Auf einem Teilbereich des Platzes findet jeweils freitags der Wulsdorfer Wochenmarkt statt. Außerdem dient er zu bestimmten Terminen als Veranstaltungsplatz für Großveranstaltungen wie Schützenfest und Gewerbeschau. Der Umsatz des Wochenmarktes ist seit mehreren Jahren rückläufig. Der Platz bietet außerhalb der Veranstaltungen keinerlei Aufenthaltsqualität. Er ist in einem schlechten baulichen Zustand.

B Lösung

Zur teilweisen Neugestaltung des Platzes wurde ein Förderantrag bei der „Stiftung Wohnliche Stadt“ eingereicht. In der Planung soll der nördliche Bereich des Platzes durch eine Neugestaltung zu einem Stadtteilplatz mit Aufenthaltsqualität aufgewertet werden (s. Anlage 1). Hierzu soll in den nördlichen Platzbereich mittig eine Bauminsel eingebracht werden. Unter dem Großbaum (Friedenslinde) sollen in wassergebundener Wegedecke Sitzgelegenheiten und kleine Spielgeräte die Nutzungsmöglichkeiten erweitern. Es ist die Aufstellung einer Schautafel mit historischen Ansichten aus Wulsdorf geplant. Der Wochenmarkt soll verlagert werden und sich zukünftig auf dem neuen Platzbereich um die Bauminsel aufstellen. Hierzu wird eine Verlegung der Versorgungsanschlüsse notwendig. Eine Neupflasterung des nördlichen Platzbereiches ist mit den zur Verfügung stehenden Mitteln jedoch nicht möglich.

Der Bewilligungsbescheid sieht eine Bereitstellung von 50.000,- Euro Stiftungsmitteln bei einer Komplementierung mit 50.000,- Euro Eigenmitteln der Stadt Bremerhaven vor. Die städtischen Mittel sollen aus dem allgemeinen Programm Stadtumbau-West aus dem Kapitel 6625 des Baudezernates bereitgestellt werden. Für die Baumaßnahme stehen dann insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung.

Die Baurealisierung erfolgt in der Verantwortung des Amtes für Straßen- und Brückenbau. Eine Verknüpfung mit einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme ist aufgrund der technischen Anforderungen (u.a. Großbaumpflanzung, Änderung der Stromversorgung) nicht möglich.

C Alternativen

Keine geeignete

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Projektfinanzierung stellt sich folgendermaßen dar:

50.000,- Euro bewilligte Fördermittel „Stiftung Wohnliche Stadt“

50.000,- Euro Allg. Programm Stadtumbau West (Kapitel 6625, Baudezernat)

100.000,- Euro Gesamt

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

Gartenbauamt, Amt für Straßen- und Brückenbau

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Erfolgt durch das Dezernat VI

Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat stimmt der teilweisen Neugestaltung eines Abschnittes des Platzes an der Heinrich-Kappelmann-Straße mit einer Finanzierung aus Stiftungsmitteln „Wohnliche Stadt“ (50.000,- Euro) und einer städtischen Komplementärfinanzierung in einer Höhe von 50.000,- Euro aus dem allgemeinen Programm Stadtumbau-West, Kapitel 6625 des Baudezernates zu

gez. Holm
Stadtrat

Anlage